



Der neu zusammengesetzte Vorstand des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen (von links): (hinten) Peter Baeriswyl, Karin Marzohl, Marco Bachmann, Lisa Wachter, Regula Kreyenbühl, Marlis Dürst, (vorne) Magdalena Bär, Sabine Michel, Sandra Weber, es fehlen Patrick Roth und Andy Fischer.

Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen

GV des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen

Die 48. ordentliche Generalversammlung des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen bot weit mehr als trockene Traktanden. Neben einem kurzen Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr sorgte der A-Cappella-Chor ZAP MALOHNI für musikalische Höhepunkte. Überschattet wurde der Anlass einzig vom kürzlichen Tod des ersten Ehrenmitglieds Albert Grimm.

Die Generalversammlung des Kultur-Kreises vom 21. Mai 2026 begann mit einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Albert Grimm. Albert war das erste Ehrenmitglied des Vereins. Er war sein Leben lang sehr aktiv und 1988 unter anderem auch der Initiant des Neujahrsblattes, für welches er bis am Schluss als Redaktionsleiter tätig war. Anschliessend begrüsst der Präsident Peter Baeriswyl die 53 anwesenden Mitglieder. In seinem Jahresbericht blickte er mit berechtigtem Stolz auf ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Höhepunkte waren unter an-

derem die zwei Auftritte von Claudio Zuccolini, das Gastspiel «Der Menschenfeind» des Theaters Kanton Zürich sowie schliesslich die jährlich stattfindende «Musig uf em Dorfplatz».

Wachstum und Dank

Besonders erfreulich: der Kultur-Kreis durfte im vergangenen Jahr 34 neue Mitglieder begrüssen und zählt inzwischen total 524 Mitglieder. Diese Entwicklung zeigt, dass die Arbeit und der Auftritt des Vereins offenkundig geschätzt werden. Am Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Baeriswyl bei seinen Vorstandskolleginnen

und -kollegen, den Sponsoren sowie den vielen fleissigen Helferinnen und Helfern für die grossartige Arbeit, die während des vergangenen Jahres geleistet worden ist.

Wahlen und Verabschiedung

Auch die Wahlen verliefen erfreulich und einstimmig. Mit grossem Applaus wurden Magdalena Bär und Marlis Dürst neu in den Vorstand gewählt. Peter Baeriswyl wurde als Präsident bestätigt. Neu ins Revisorenteam nominiert wurden Jakob Broger und Alessandra Pfenninger. Sie übernehmen die Aufgaben von Susanne Di Christo und Antonio Morrone. Mit Blick auf die kommenden Veranstaltungen 2026/2027 machte der Präsident insbesondere auf den Auftritt von Helga Schneider am 11. September 2026 im Gsellhof aufmerksam. Wer dabei sein

möchte sollte sich so schnell als möglich einen Platz sichern – die Vorstellung wird wohl rasch ausverkauft sein.

Am Ende der Versammlung wurde Karin Marzohl verabschiedet, die während zehn Jahren als Aktuarin engagiert im Vorstand mitgewirkt hatte.

ZAP MALOHNI begeistert

Der zweite Teil des Abends gehörte dann ganz dem A-Cappella-Chor ZAP MALOHNI. Die acht Sängerinnen und Sänger begeisterten mit bekannten Songs von Supertramp, Stevie Wonder, Les Humphries Singers und vielen anderen mehr. Mit sichtbarer Spielfreude, starken Stimmen und viel Charme sorgte die Formation für einen musikalischen Ausklang, der beim Publikum bestens ankam und den Abend stimmungsvoll abrundete. (Eing.)